

# Bootsflüchtlinge in Italien gelandet

Rom/Madrid. Auf der süditalienischen Insel Lampedusa sind in der Nacht zum Montag fast 400 afrikanische Flüchtlinge eingetroffen. Ein Schiff der italienischen Marine griff nach Angaben der Küstenwache rund 90 Kilometer südlich der Insel ein Boot mit 260 Menschen an Bord auf. Kurz darauf wurde ein weiteres Boot mit 133 Einwanderern gestoppt. Offiziellen Angaben zufolge sind in den ersten sieben Monaten dieses Jahres mehr als 23 000 Menschen zumeist auf seeuntauglichen Booten übers Mittelmeer nach Italien gekommen.

Ebenfalls am Montag versuchten etwa 30 nordafrikanische Flüchtlinge, durch ein offenes Grenztor in die spanische Exklave Melilla in Marokko zu gelangen.

(AFP/AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114764.bootsfluechtlinge-in-italien-gelandet.html>